



Mairing

TERMIN MÜLLABFUHR

Auf Grund des Feiertages am 01. Jänner erfolgt die zweiwöchige Müllabfuhr erst am Freitag, 05. Jänner 2007.



GESUNDE GEMEINDE

Stammtisch für pflegende Angehörige

am Donnerstag, 18. Jänner 2007, 20:00 Uhr im Gasthaus Kobleder, Großweiffendorf.

Der Stammtisch findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats für die Gemeinden Aspach, Kirchheim, Lohnsburg und Mettmach statt (nächster Termin: 15. Februar 2007).

Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben

Vortrag mit Psychotherapeut Thomas Wögerbauer
am Donnerstag, 25. Jänner 2007, 19:30 Uhr
im EKIZ Mettmach

Beitrag € 2,--

Anmeldung erforderlich, Tel. 07755/69713



*Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten
der Marktgemeinde Mettmach wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Neuen Jahr!*

AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28. September 2006

Führung der Kassengeschäfte - Bestellung eines Kassenchefers und eines Stellvertreters

Erna Gurtner wird einstimmig als Kassenchefin und Kurt Weissenbrunner als Kassenchef-Stellvertreter bestellt.

Änderung des Dienstpostenplanes

Der an die personellen Änderungen angepasste Dienstpostenplan wird einstimmig genehmigt.

Verlangen SPÖ: Öffnung des Kindergartens für unter 3-jährige

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Öffnung des Kindergartens für unter 3-jährige zuzustimmen und die Kindergartenordnung dahingehend abzuändern.

Verlangen SPÖ: Aufbringung der letzten Asphaltschicht auf der Warmanstadler Straße / Sattlecker bis Großweiffendorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufbringung der letzten Asphaltschicht auf der Warmanstadler Straße / Sattlecker bis Großweiffendorf im Jahr 2007 zu genehmigen.

Verlangen SPÖ: Aufbringung einer Verschleißschicht auf der Siedlungsstraße Buchnergründe in Mitterdorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufbringung einer Verschleißschicht auf der Siedlungsstraße Buchnergründe in Mitterdorf im Jahr 2007 zu genehmigen bzw. auf allen Siedlungsstraßen die notwendigen Reparaturarbeiten durchzuführen.

Verlangen FPÖ: Unverzüglicher Abriss der alten Kühlanlage in Mettmach und anschließende provisorische Herstellung eines Parkplatzes auf dem Gelände hinter dem Gebäude für "Betreubares Wohnen"

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den unverzüglichen Abriss der alten Kühlanlage in Mettmach und die anschließende provisorische Herstellung eines Parkplatzes auf dem Gelände hinter dem Gebäude für Betreubares Wohnen zu genehmigen.

Verlangen SPÖ: Ankauf einer Weihnachtsbeleuchtung

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung für den Marktplatz (sternförmige Aufhängung vor dem Gemeindeamt und 3 Querbahnen) vorbehaltlich der Zustimmung der betroffenen Hauseigentümer.

Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz – Bestellung einer Koordinatorin und

Erlassung eines Frauenförderprogramms
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gemeindebeamtin Margarete Hartinger als Gleichbehandlungskoordinatorin zu bestimmen.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Frauenförderprogramm für die Jahre 2006 bis 2012.

Verein Tagesmütter Innviertel – Verlängerung der Beitragsleistung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Verein Tagesmütter eine Beitragsleistung in Höhe von € 45,- pro betreutem Kind pro Monat – wie bisher – zu gewähren.

Flächenwidmungsplan-Änderungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Stellungnahmen zu folgenden Flächenwidmungsplan-Änderungen und die Vorlage dieser zur Genehmigung beim Amt der Oö. Landesregierung:

Änderung 4.28, Kaufmann Gerhard, Nösting 5

Änderung 4.29, Hohensinn Alois, Oberdorf 4

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren einzuleiten:

Änderung 4.30, Feichtenschlager Johann, Lehen 4,

Änderung 4.34, Mühlleitner Dieter, Wildenau.

Der Gemeinderat beschließt die beantragte Änderung 4.31, Gurtner Herbert und Erna, Großweiffendorf 6 nicht zu genehmigen.

SITZUNG DER VEREINE UND VERANSTALTER

Am Dienstag, 9. Jänner 2007, 19:30 Uhr findet im Sitzungssaal der Gemeinde eine Sitzung der Vereine und Veranstalter statt, welche die Wiederbelebung des Faschingsdienstags und eine Bedarfserhebung für einheitliche Verkaufsstände zum Inhalt hat.

Alle Interessierten sind dazu eingeladen!

MUTTERBERATUNG

am Montag, 15. Jänner 2007, 14:00 Uhr, im Gemeindeamt Mettmach. Von 14:30 bis 15:30 Uhr ist eine Ärztin anwesend.

HEIMATBUCH

Der Arbeitskreis ersucht, interessante Fotos, Dokumente, Informationen u. dgl. beim Leiter des Arbeitskreises, Herrn Walter Wührer, abzugeben.

Zu den Bildern und Dokumenten sollen – soweit bekannt – folgende Angaben gemacht werden:

- wer oder was ist auf den Bildern (Dokumenten) zu sehen?
- wann ist das Bild aufgenommen (das Dokument ausgestellt) worden?
- die Anschrift (Telefonnummer) des Besitzers

Es wird um Verständnis gebeten, wenn nicht alles, was gebracht wird, auch im Heimatbuch untergebracht werden kann, da aber anlässlich der Heimatbuchpräsentation eine Ausstellung geplant ist, werden zu diesem Anlass viele der Leihgaben benötigt.



FEUERWEHREN



Einladung zum Jahresausklang 2006

Die freiwillige Feuerwehr Mettmach lädt zum gemütlichen Jahresausklang mit heißen Getränken und heißt Sie am **Sonntag, 31. Dezember 2006 ab 8:30 Uhr** am Glühweinstand vor dem Gemeindeamt Mettmach herzlich willkommen.

Der Erlös wird zum Ankauf neuer Einsatzgeräte verwendet.



**Die 4 Feuerwehren der Marktgemeinde Mettmach
bedanken sich bei den Sponsoren und bei der Gemeindebevölkerung
für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr
und wünschen allen Gemeindegürgern
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.**



F.F.Arnberg

F.F.Großweiffendorf

F.F.Mettmach

F.F.Neundling

H.B.I.Bergbauer

H.B.I.Spieler

H.B.I.Gattermaier

H.B.I.Reichinger

Bergbauer F.

Spieler

Schmid

Reichinger Alfred

5 JAHRE ÖLI / GEWINNSPIEL ERGEBNIS

Seit der Einführung der Mehrweg-Öli-Sammlung für gebrauchtes Speisefett- & Öl im Herbst 2001, wurden im Bezirk Ried bisher rund 190.000 kg über diese Sammel-schiene erfasst. Es konnte daraus Bio-Diesel für eine Fahrtstrecke von rund 3,8 Mio. km hergestellt werden!

Anlässlich des ÖLI-Geburtstages gab es in OÖ auch ein Gewinnspiel, bei dem im Bezirk Ried rund 1.200 Teilnahme-karten in den ASZ und ASI abgegeben wurden. 100 Gewinner, haben je eine Dose Frivissa-Öl sowie eine Besichtigungsfahrt zur ÖLI-Waschanlage im ALZ der LAVU AG in Wels gewonnen.

Folgende Gewinner haben im ASZ Mettmach ihre Gewinnkarten abgegeben:



Silvia Kaserbauer, Arnberg 2, 4931 Mettmach

Sonja Kaser, Jagleck 9, 4931 Mettmach

Theresia Hager, Mitterdorf 36, 4931 Mettmach

Ernst Schuller, Katzenbach 17, 4924 Waldzell

Mitmachen entlastet die Umwelt & spart Kosten!

Ihren



erhalten Sie kostenlos im ASZ Mettmach.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkosten-zuschuss gewährt. Dieser beträgt € 162,-- bei Unterschreiten der für die soziale Be-dürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und € 81,-- bei deren Überschreitung um bis zu maximal € 50,--.

Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen (liegt bei Heim-unterbringung nicht vor), welcher als Hauptwohnsitz dient.

Ein Rechtsanspruch auf einen Heizkos-tenzuschuss besteht nicht.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsäch-lich im Haushalt lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Ein-kommensgrenzen (Alleinstehende/r € 703,80; Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.077,11; je Kind € 102,84) nicht über-steigt.

Die Antragsfrist läuft bis 13. April 2007, wobei für sämtliche Anträge die Einkom-mensverhältnisse des Jahres 2006 (bei un-

regelmäßigen Einkommen, der Durch-schnitt der letzten sechs Monate 2006) nachgewiesen werden müssen.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tat-sächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich si-chergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brenn-stoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleich-zeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion.

Das Ansuchen um Zuerkennung des Heiz-kostenzuschusses ist beim Marktgemeinde-amt einzubringen. Dort liegen auch die ent-sprechenden Antragsformblätter auf.

VERANSTALTUNGSTERMINE

Dezember 2006					
So.	24.12.2006	8.00 h	Gottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Mettmach
So.	24.12.2006	9.15 h	Gottesdienst	Filialkirche Arnberg	Pfarre Mettmach
So.	24.12.2006	16.00 h	Kindermesse	Pfarrkirche	Pfarre Mettmach
So.	24.12.2006	19.30 h	Mettenamt	Filialkirche Arnberg	Pfarre Mettmach
So.	24.12.2006	21.30 h	Mettenamt	Pfarrkirche	Pfarre Mettmach
Di.	26.12.2006	8.00 h	Festgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Mettmach
Di.	26.12.2006	9.15 h	Festgottesdienst	Filialkirche Arnberg	Pfarre Mettmach
	27. - 29.12.06		Sternsingeraktion		Pfarre Mettmach
Fr.	29.12.2006	20.30 h	Vorsilvester-Party	Firma Katzlberger	UFC
So.	31.12.2006	8.00 h	Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Mettmach
So.	31.12.2006	9.15 h	Gottesdienst	Filialkirche Arnberg	Pfarre Mettmach
So.	31.12.2006	17.00 h	Jahresschlussfeier	Filialkirche Arnberg	Pfarre Mettmach
So.	31.12.2006	19.00 h	Jahresschlussfeier	Pfarrkirche	Pfarre Mettmach
Jänner 2007					
Mo.	01.01.2007	15.00 h	Neujahrskonzert	Jahnturnhalle Ried i. I.	www.isorchester.at
Mo.	01.01.2007	20.00 h	Neujahrskonzert	HS-Turnhalle	www.isorchester.at
Fr.	05.01.2007	20.30 h	Petsch Moser+Herbstrock (Indie-Pop-Rock)	Gh. Stranzinger-Maier	KIMM
Fr.	12.01.2007	20.00 h	Stefan Zinner tanzt – Musikkabarett	Gh. Kaufmann Wirt z' Wimpling	KIMM
Sa.	20.01.2007		Mini-Talentsicherung	HS-Turnhalle	UTTC
So.	21.01.2007		Junioren-Ranglistenturnier	HS-Turnhalle	UTTC
	27.1.-28.1.07		Jugend-Superliga	HS-Turnhalle	UTTC
Sa.	27.01.2007	07.00 h	Tagesschifahrt	Postalm	Naturfreunde
So.	28.01.2007	07.00 h	Taubenmarkt	Gh. Stranzinger-Maier	



Der 1952 erschienene Buch-Klassiker über das Innviertel wurde neu aufgelegt und mit aktuellen Beiträgen aus vielen Gemeinden, Märkten und Städten ergänzt.

Damit ist das Buch wieder ein wertvoller Leitfaden für jene Menschen, die mehr über ihre Heimat wissen wollen und Interesse daran haben, Kultur zu bewahren.

*Gann Heiner (Hrsg.), D'Innviertler Roas – Das Heimatbuch des Innviertels, ca. 640 Seiten, Harteinband, erweiterte Originalausgabe
ISBN 978-3-9502174-1-4, Munderfing 2006, Preis: EUR 29,-*

Bestellungen bitte an: Aumayer Druck und Verlag, 5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3, Tel. 07744/20080, Fax DW 13,
E-Mail: office@aumayer.co.at · www.aumayer.co.at

oder: edition innsalz Verlags GmbH, 5282 Ranshofen/Braunau am Inn, Ranshofnerstraße 24a, Tel. 0664/338 2412, Fax 077 22/646 66-4
E-Mail: edition.innsalz@ivnet.co.at · www.edition-innsalz.at

Impressum:

18. Jahrgang – Nr. 249 15. Dezember 2006

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:
Marktgemeinde Mettmach
Tel. 07755/7255
FAX 07755/7255-20
DVR 0086011
E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at
Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Johann Katzlberger,
4931 Mettmach 100



Trotz fortgeschrittenem Alter und gesundheitlichen Einschränkungen selbstständig leben können. Ein häufiger Wunsch, der vor allem auf Grund der demografischen Entwicklung und der veränderten Familienstruktur immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Vorstellung zu Hause in eine Notsituation zu geraten und völlig alleine zu sein, stellt dabei die größte Herausforderung dar und macht Betroffenen und Angehörigen gleichermaßen Angst. Um seine Angehörigen dennoch gut versorgt zu wissen, bietet das ÖÖ Rote Kreuz das System der Rufhilfe an, das sich auch im Bezirk Ried im Innkreis immer größerer Beliebtheit erfreut.

Bei der Rufhilfe handelt es sich um ein Notrufsystem im Wohnbereich, das es den Teilnehmern ermöglicht, im Bedarfsfall (z.B. bei einem Sturz), nur durch Betätigung eines Alarmknopfes, Hilfe über die Rettungsleitzentrale des ÖÖ Roten Kreuzes anzufordern. Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf, der wie eine Armbanduhr oder eine Halskette getragen werden kann, reicht aus, um den Notruf auszulösen.

Teilnehmerzahlen der Rufhilfe bestätigen Erfolgskonzept

Die eindrucksvollen Teilnehmerzahlen bestätigen den Erfolg der Rufhilfe. Derzeit vertrauen über 6.900 Oberösterreicher auf das Notrufsystem des ÖÖ Roten Kreuzes. In den letzten sechs Jahren hat sich diese Zahl von 3.297 auf 6.911 mehr als verdoppelt. Im Bezirk Ried im Innkreis vergrößerte sich die Teilnehmerzahl von 106 mit 11.2000 auf 311 mit 31. Oktober 2006 und konnte somit verdreifacht werden. In knapp 7.900 Fällen in Oberösterreich waren im Jahr 2005 Hilfeleistungen notwendig. Mehr als die Hälfte wurden dabei von ÖÖ Rotkreuz-Mitarbeitern im Rahmen des Rettungs- und Krankentransportdienstes erbracht.

Mehr über das Angebot der Rufhilfe, die Voraussetzungen, die Teilnahmegebühr etc. erfahren Sie unter www.o.rotekreuz.at/307.html oder unter Tel.: 0732/7644-182 od. 183 bzw. E-Mail: rufhilfe@o.rotekreuz.at.

Besuchen Sie auch die Internetseite des Roten Kreuzes Ried im Innkreis:
<http://www.rotekreuz.at/342.html>

Mit freundlichen Grüßen

Für die Bezirksstelle Ried im Innkreis
Der Bezirksgeschäftsleiter

Ing. Josef Frauscher



Mobiles Hospiz Ried im Innkreis



Seit 1. Februar 2005 ist das Mobile Hospiz ein wichtiger Teil im Versorgungsnetz des Roten Kreuzes.

Es besteht aus einem Führungsteam und 28 ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, in der Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung schwerkranken Menschen und deren Familien zu unterstützen.

Durch die regelmäßige Begleitung können Einkäufe, Behördengänge, Friseurbesuche, Familienfeste, soziale Kontakte und vieles mehr in Ruhe eingeplant und durchgeführt werden. Oder pflegende Angehörige finden in dieser schwierigen Situation Zeit zum „Auftanken“. Auch als vertrauensvoller Gesprächspartner ist der ehrenamtliche Mitarbeiter sehr wertvoll.

Somit wird Schwerkranken und betagten Menschen ermöglicht, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben.

Durch wahrhaften Umgang, Fürsorge und Beistand helfen wir auch in der Zeit des Abschieds und der Trauer, solange dies gewünscht wird.

Der Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter ist kostenlos.

Wer will uns bei dieser sehr anspruchsvollen Arbeit unterstützen.

Das Rote Kreuz, Mobiles Hospiz Ried, veranstaltet im Frühjahr 2007 (auch in den Folgejahren) einen weiteren Ausbildungslehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung.

Sollten Sie Interesse an dieser **Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter** haben bzw. **unsere Hilfe benötigen**, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Österreichisches Rotes Kreuz
Mobiles Hospiz Ried
4910 Ried, Schlossberg 1
Mobil: 0664 / 4 555 638

Einsatzleitung: Maria Lugmayr (0664 / 521 99 68)

E-Mail: RI-Hospiz@o.rotekreuz.at



VERANSTALTUNGEN 2007:

Termin	Thema Referent	Ort
Dienstag, 16. Jänner 2007	PATIENTENVERFÜGUNG Dr. Oswald Plaimer Arzt für Allgemeinmedizin	20 Uhr Vortrag Seminarraum Rotes Kreuz
Donnerstag, 15. und 22. März 2007	„Zeit zu gehen“ Anita Natmeßnig nahm drei Monate am Alltag des CS Hospiz Rennweg teil. Dabei wird deutlich: Im Angesicht des Todes geht es um das Leben	20.30 Uhr Kino Star Movie Ried Kinofilm
Dienstag, 17. April 2007	„Darf ich Sie trösten?“ Trauer und Trauerbegleitung als Durchbruch zu neuem Leben Univ.-Prof Dr. Franz Schmatz	19 Uhr Riedberg-Pfarrsaal
Dienstag, 8. Mai 2007	Maiandacht	19 Uhr St. Martin Treffpunkt Kirche

ABFALLTERMINE DER MARKTGEMEINDE METTMACH 1. HALBJAHR 2007

1	KW	Jänner	2	KW	Februar	3	KW	März	4	KW	April	5	KW	Mai	6	KW	Juni
1	Mo 1		1	Do	MÜLL 1	1	Do	MÜLL 1	1	Mo		1	Di 18		1	Fr	ASZ
2	Di		2	Fr	ASZ	2	Fr	ASZ	2	Mo		2	Mi		2	Sa	
3	Mi		3	Sa		3	Sa		3	Di 14		3	Do		3	So	
4	Do		4	So		4	So		4	Mi		4	Fr	ASZ	4	Mo 23	
5	Fr	ASZ / MÜLL 1	5	Mo 6		5	Mo 10		5	Do		5	Sa		5	Di	
6	Sa		6	Di		6	Di		6	Fr	ASZ	6	So		6	Mi	MÜLL 1+2
7	So		7	Mi		7	Mi		7	Sa		7	Mo 19		7	Do	
8	Mo 2		8	Do		8	Do		8	So		8	Di		8	Fr	ASZ
9	Di		9	Fr	ASZ	9	Fr	ASZ	9	Mo		9	Mi	MÜLL 1+2	9	Sa	
10	Mi		10	Sa		10	Sa		10	Di 15		10	Do	MÜLL 1+2	10	So	
11	Do		11	So		11	So		11	Mi	MÜLL 1+2	11	Fr	ASZ	11	Mo 24	
12	Fr	ASZ	12	Mo 7		12	Mo 11		12	Do	MÜLL 1+2	12	Sa		12	Di	
13	Sa		13	Di		13	Di		13	Fr	ASZ	13	So		13	Mi	
14	So		14	Mi	MÜLL 1+2	14	Mi	MÜLL 1+2	14	Sa		14	Mo 20		14	Do	BIOTONNE
15	Mo 3		15	Do	MÜLL 1+2	15	Do	MÜLL 1+2	15	So		15	Di		15	Fr	ASZ
16	Di		16	Fr	ASZ	16	Fr	ASZ	16	Mo		16	Mi	BIOTONNE	16	Sa	
17	Mi	MÜLL 1+2	17	Sa		17	Sa		17	Di 18		17	Do		17	So	
18	Do	MÜLL 1+2	18	So		18	So		18	Mi		18	Fr	ASZ	18	Mo 25	
19	Fr	ASZ	19	Mo 8		19	Mo 12		19	Do	BIOTONNE	19	Sa		19	Di	
20	Sa		20	Di		20	Di		20	Fr	ASZ	20	So		20	Mi	
21	So		21	Mi		21	Mi		21	Sa		21	Mo 21		21	Do	MÜLL 1
22	Mo 4		22	Do	BIOTONNE	22	Do	BIOTONNE	22	So		22	Di		22	Fr	ASZ
23	Di		23	Fr	ASZ	23	Fr	ASZ	23	Mo		23	Mi		23	Sa	
24	Mi		24	Sa		24	Sa		24	Di 17		24	Do	MÜLL 1	24	So	
25	Do	BIOTONNE	25	So		25	So		25	Mi		25	Fr	ASZ	25	Mo 26	
26	Fr	ASZ	26	Mo 9		26	Mo 13		26	Do	MÜLL 1	26	Sa		26	Di	
27	Sa		27	Di		27	Di		27	Fr	ASZ	27	So		27	Mi	
28	So		28	Mi		28	Mi		28	Sa		28	Mo 22		28	Do	
29	Mo 5					29	Do	MÜLL 1	29	So		29	Di		29	Fr	ASZ
30	Di					30	Fr	ASZ	30	Mo		30	Mi		30	Sa	
31	Mi					31	Sa					31	Do				

ASZ = Öffnung des Abfallsammelzentrums

Öffnungszeiten jeden Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten (insbesondere durch Feiertage).

BIOTONNE = Abfuhr der Biotonnen

wird monatlich entleert;

muss dem Gemeindevorstand gemeldet sein

MÜLL 1 = zweiwöchige Abfuhr

MÜLL 1+2 = zwei- und vierwöchige Abfuhr

Zweiwöchige Entleerung = Gelber Aufkleber auf der Mülltonne

Verwöchigte Entleerung = Roter Aufkleber auf der Mülltonne



Begriffsdefinitionen

Frage:	Antwort:	
Was ist eine Forststraße?	Eine Forststraße ist eine für den Verkehr von Kraftfahrzeugen oder Fuhrwerken bestimmte nicht-öffentliche Straße samt den in ihrem Zuge befindlichen Bauwerken.	die der Bringung und dem wirtschaftlichen Verkehr innerhalb der Wälder sowie deren Verbindung zum öffentlichen Verkehrsnetz dient und
		die für die Dauer von mehr als einem Jahr angelegt wird und
		bei der die mit der Errichtung verbundenen Erdbewegungen eine Änderung des bisherigen Niveaus von mehr als einem halben Meter ausmachen oder mehr als ein Drittel der Länge geschottert oder befestigt ist.
Wie muss eine Forststraße geplant, errichtet und erhalten werden?	Eine Forststraße (Bringungsanlage) ist so zu planen, zu errichten und zu erhalten, dass unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte Waldboden und Bewuchs möglichst wenig Schaden erleiden, insbesondere in den Wald nur so weit eingegriffen wird, als es dessen Erschließung erfordert.	
Wer darf eine Forststraße planen?	Dipl.Ing. für Forstwirtschaft	
Wer darf die Bauaufsicht ausüben?	Dipl.Ing. für Forstwirtschaft und Förster	
Kann ich meinen zu schmalen Weg ohne Planung/Bauaufsicht verbreitern?	Nein! Eine Verbreiterung eines Weges ist als Neuerrichtung zu werten.	
Darf ich Bauschutt für die Wegerrichtung verwenden?	Nein! Es darf nur zertifiziertes Recyclingmaterial verwendet werden.	
Darf ich Tondachschindeln für eine Weginstandsetzung verwenden?	Ja, sofern es sich um sortenreine, zerkleinerte Tonschindeln handelt. Zudem muss von einem Fachmann (siehe Planung und Bauaufsicht) die bautechnische Eignung bestätigt werden. (schriftlich)	
Welche Rechtsbereiche werden bei der Errichtung eines Weges im Wald berührt?	Forstrechtliche und naturschutzrechtliche Belange in jedem Fall, es ist jedoch möglich, dass auch wasserrechtliche und abfallwirtschaftliche Belange berührt werden.	
Darf ich Baurestmassen, Urbau und dergleichen im Wald bis zu deren weiteren Verwendung zwischengelagern?	Beim Lagern von Baurestmassen im Wald wird Waldboden zu anderen Zwecken als der Holzproduktion verwendet und ist somit verboten.	
Welche Wegebauprojekte sind bewilligungspflichtig?	Alle Vorhaben für die nach dem Forstgesetz eine Planung und Bauaufsicht erforderlich ist. (Naturschutzgesetz!)	
Welche Wegebauvorhaben muss ich nicht anmelden oder eine Errichtungsbeurteilung dafür beantragen.	Wege, die für maximal ein Jahr angelegt werden und die Niveauänderung unter einem halben Meter oder weniger als ein Drittel der Länge befestigt wird.(=Rückegassen, Rückewege für konkrete Nutzungsvorhaben)	